



Schützenfest, Feuerwehr, Dorffest & Co

Nicht nur für Schützenfeste!!!

**Gott ins Spiel bringen, wo man ihn nicht erwartet.
Ein Seminar mit Jörg Prahler.**

Dieses Fortbildungsseminar richtet sich an LektorInnen und PrädikantInnen
im Sprengel Lüneburg und in der Landeskirche Hannovers
Quickborn, im Februar 2026



Foto: moritz 320 / Pixabay

**Von Freitag, dem 20. Februar 2026, um 17 Uhr
bis Sonntag, dem 22. Februar 2026, um 14 Uhr
dauert diese Tagung im Evangelischen Bildungszentrum Hermannsburg,
Lutterweg 16, 29320 Hermannsburg-Südheide**

Liebe LektorInnen und PrädikantInnen.

Es ist Schützenfest in der Stadt, die Feuerwehr hat eine Feier, im Dorf laden die Vereine ein, der Reitverein lädt zur Fuchsjagd, auf dem Sportplatz ist groß was los ... Es gibt zahllose an sich ja nicht kirchliche Anlässe, die dann aber doch mit einem Gottesdienst begonnen oder mit einem Gottesdienst begleitet werden sollen. Was sind die besonderen Chancen und Herausforderungen bei diesen Anlässen? **Wie kann ich als Lektor oder Prädikantin solche Anlässe schaffen?**

Da sitzen dann Leute im Gottesdienst, die eigentlich nur den Festplatz mit aufgebaut haben, die Freunde und Verwandte begleiten, die von ihrem Vereinsvorsitzenden her kommandiert wurden, die einfach mal neugierig sind, was die Kirche auf ihrem Fest wohl so zu sagen hat.

Viele kirchlich ungeübte Leute. Viele, die der Kirche eher gleichgültig oder kritisch gegenüberstehen. Menschen, die zum ersten Mal oder zumindest nur sehr, sehr selten in einen Gottesdienst kommen. Personen, die vielleicht auch ganz besondere Erwartungen an einen Gottesdienst zu einem für sie wichtigen Anlass haben.

Wo knüpfe ich bei diesen Menschen an? Wie kann ich ihr Interesse wecken? Wie kann ich ihnen im Gottesdienst etwas geben, von dem sie nicht mal geahnt haben, dass es ihnen fehlt? Kann ich solche Anlässe in meiner Gemeinde oder in meinem Kirchenkreis selbst schaffen?

Wie gehe ich damit um, dass doch „eigentlich der Pastor“ zum Schützenfest erwartet wird, der Pastor oder die Pastorin aber keine Zeit mehr hat? Und Lesepredigten zu solchen Andachten gibt es in den üblichen Predigtreihen auch nicht.

Wir suchen Themen, Texte, Zugänge für solche besonderen Situationen, in denen erst einmal nichts selbstverständlich ist. Wir reflektieren Rollen, Erwartungen und eigene Haltungen zu Schützenfesten & Co. Wir bringen Gott ins Spiel, wo man ihn lange nicht erwartet hat. Wir arbeiten an einer Sprache und an Themen, die alltags- und festzelttauglich sind.

Jörg Prahler hat als Pastor in einer feierwütigen Landgemeinde viele Erfahrungen gesammelt. Gerade besondere Gottesdienste mit Menschen, die eigentlich nicht oft in die Kirche kommen, liegen ihm sehr am Herzen.

Das **Team** der LektorInnen- und PrädikantInnenarbeit im Sprengel Lüneburg bringt seine Erfahrungen ein und hat ein offenes Ohr für alle Fragen rund um die LektorInnen- und PrädikantInnenarbeit.

Mitzubringen sind Schreibpapier und Schreibzeug.

Die Zahl der TeilnehmerInnen ist auf 23 begrenzt. Eine schnelle Anmeldung oder Reservierung wäre daher nicht schlecht. Wegen des speziellen Themas ist das Seminar von Anfang an auch für die anderen Sprengel geöffnet.

Hoffentlich bis im Februar!



Beauftragter für die Arbeit mit LektorInnen
und PrädikantInnen im Sprengel Lüneburg

Die Anmeldeunterlagen hängen dieser Mail an.

Anmeldungen direkt per Mail an joergprahler@gmx.de und nicht an Frau Nikolaus!

Für das Leitungsteam: Jörg Prahler

Sprengelbeauftragter: Jörg Prahler, Hauptstraße 13, 29476 Gusborn,
Tel.: 05865/244, Mail: joergprahler@gmx.de

Das Sprengelteam:

Jörg Prahler, Anna Wißmann, Barbara Paschke und Hartmut Meier



Anmeldeinformationen

zum Fortbildungsseminar des LektorInnen- und PrädikantInnenendienstes im Sprengel Lüneburg

Thema: Schützenfest, Feuerwehr, Dorffest & Co

Termin: Freitag, 20. Februar 2026, um 17 Uhr - Sonntag, 22. November 2026, 14 Uhr

Ort: Evangelisches Bildungszentrum Hermannsburg, Lutterweg 16,
29320 Hermannsburg-Südheide

Kosten: Bitte informieren Sie als LektorIn Ihre Kirchengemeinde, bzw. als PrädikantIn Ihre Superintendentur, dass Sie sich zu dieser Fortbildung angemeldet haben. Kirchenkreis oder Gemeinde sollen Ihre Fahrtkosten und einen Kostenbeitrag in Höhe von **80 Euro** übernehmen. Zusätzlich fällt eine Eigenbeteiligung der LektorInnen und PrädikantInnen in Höhe von **30 Euro** an, die ebenfalls vom entsendenden System erstattet und eventuell von den TeilnehmerInnen zurückgefordert werden. Ich empfehle den Kirchengemeinden und Kirchenkreisen jedoch, auch diese Kosten zu übernehmen. In vielen Fällen geschieht das auch so.

Es geht also nach dem Seminar von der LektorInnen- und PrädikantInnenarbeit eine Rechnung über **110 Euro** an die Kirchengemeinde oder den Kirchenkreis. Und diese fordern dann später eventuell 30 Euro von Ihnen ein. Ihre Fahrtkosten machen Sie bitte selbst geltend.

Verbindliche Anmeldung bis: 10. Februar 2026

Bei kurzfristigen Absagen werden Stornogebühren fällig, wenn der Platz nicht durch eine andere Person besetzt werden kann: Ab 30 Tage 30%, ab 8 Tage 50 %, am Veranstaltungstag 100 %. Beachten Sie, dass die Tagungskosten höher als der Eigenanteil der Gemeinden oder Kirchenkreise liegen.

Anreise: Wir empfehlen, Fahrgemeinschaften zu bilden oder untereinander Mitfahrgelegenheiten ab der Bahnhöfe Unterlüß oder Munster abzusprechen.

Die Anmeldung bitte ausgefüllt als Textdatei oder PDF per Mail oder per Post direkt an mich senden.

Ich weise auch noch mal darauf hin, dass wir die Tagung nach den Vorgaben des **Präventions- und Schutzkonzeptes der Lektoren- und Prädikantendienstes der ev.-luth. Landeskirche Hannovers gegen sexualisierte Gewalt** gestalten werden. Dies gilt auch bezogen auf das Thema Grenzverletzungen im Hinblick auf Rassismus, Antisemitismus und sexualisierte Gewalt.

<https://www.lektoren-praedikanten.de/service/Schutzkonzept>

Liebe Grüße auch im Namen den ganzen Teams.

Joey Prähle

Anmeldung:

An den Beauftragten für die Arbeit mit LektorInnen und PrädikantInnen im Sprengel Lüneburg
Jörg Prahler
Hauptstraße 13
29476 Gusborn
Tel.: 05865-244
E-Mail: joergprahler@gmx.de

Betreff: „Seminar Schützenfest & Co“ im Evangelischen Bildungszentrum Hermannsburg,
Lutterweg 16, 29320 Hermannsburg-Südheide

Hiermit melde ich mich zum Wochenendseminar „**Schützenfest, Feuerwehr, Dorffest & Co**“
(20.-22. Februar 2026) an.

Name, Vorname:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail-Adresse:

Allergien, die bei der Essensauswahl berücksichtigt werden müssen:

Ich esse vegetarisch:

LektorIn oder PrädikantIn:

Vollständige Adresse und E-Mailadresse der zuständigen Kirchengemeinde (bei LektorInnen),
bzw. der zuständigen Superintendentur (bei PrädikantInnen):

Ich habe die Teilnahme an dieser Fortbildungsveranstaltung bei der zuständigen Stelle
(Kirchengemeinde / Kirchenkreis) angemeldet und eine Genehmigung ist
mir erteilt worden:
mir zugesagt worden:

Meine Daten werden intern für die Organisation und Abrechnung des Seminars erhoben und
verarbeitet. Darüber hinaus erlaube ich, dass meine Adresse, Telefonnummer und E-
Mailadresse den anderen TeilnehmerInnen des Seminars zugänglich gemacht werden. Dies
geschieht ausdrücklich nur für das Seminar betreffende Absprachen (z.B. Fahrgemeinschaften,
den Austausch von Material und gegebenenfalls Arbeitsergebnisse). Die Weitergabe an Dritte
und Außenstehende ist ausdrücklich untersagt:

Ich habe verstanden, dass für meine Kirchengemeinde / meinen Kirchenkreis Stornogebühren
anfallen, wenn ich meine Anmeldung zurückziehe oder nicht zu der Veranstaltung erscheine:

Unterschrift: